

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 16. März 1961

Blatt 445

Ausgestaltung der Wiener Schulen

=====

16. März (RK) Von Beginn des Wiederaufbaues in der Zweiten Republik bis Jahresende 1960 wurden in den Wiener städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen 124 Lehrerzimmer mit neuen Einrichtungsgegenständen versehen. Der hierfür notwendige finanzielle Aufwand betrug 1,6 Millionen Schilling. Im Jahre 1961 sollen weitere 35 Lehrerzimmer in verschiedenen städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen neu eingerichtet und ausgestattet werden. Der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung hat den hierfür erforderlichen Betrag von 480.000 Schilling in seiner letzten Sitzung genehmigt.

Desgleichen hat der Gemeinderatsausschuß das mehrjährige Modernisierungsprogramm städtischer Schulgebäude durch den Einbau von Zentralheizungsanlagen fortgesetzt. Für die Errichtung einer derartigen Anlage im Schulgebäude 9, Währinger Straße 49, wurden 350.000 Schilling bewilligt.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 20. bis 26. März

16. März (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 20. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Violinabend Byron Williams, am Flügel Melanie Vale (Tartini, Brahms, Turina, Williams, R. Strauss-Williams)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Theater der Jugend: Orchesterkonzert; Wr. Symphoniker, Eduard Mrazek (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Dvořák: 5. Symphonie "Aus der neuen Welt"; Smetana: "Die Moldau"; Tschaikowsky: Klavierkonzert)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft - Musikalische Jugend Österreichs - IGNM: 4. Konzert im Zyklus III; Ensemble "die reihe", Ilona Steingruber (Sopran), Else Stock-Hug (Klavier), Leitung Kurt Schwertsik (Castiglioni, Nilsson, Stockhausen, Schwertsik, Webern)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Cello-Klasse Wilhelm Hübner (Haydn, Spohr, Chopin, Kabalewski, Hindemith, Bartók)
Dienstag 21. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Dr. Josef Dichler (Chopin, Debussy, Ravel, Prokofieff, Hindemith, Scriabine)
	Mozartsaal (KH) 15.30	Theater der Jugend: Britten: "Laßt uns eine Oper machen"
	Schubertsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert der Wiener Streichtrios; mitw. Fritz Leitermeyer, Violine und Eduard Mrazek, Klavier (Dittersdorf, Martinu, Dvořák, Borodin, Brahms)
	Volkshochschule Margareten, 5, Stöbergasse 11 19.30	Kulturamt - Verband Wiener Volksbildung: Zyklus "Konzerte in Volkshochschulen", Clara Reganzini-Guttman (Klavier) und Raimund Kolbe (Violine) spielen Werke von Händel, Beethoven, Schubert, Chopin, Smetana, Respighi u.a.

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 22. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Alexander Sellier (Händel, Mozart, Beethoven, Brahms, Debussy)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 7. Konzertes im Zyklus I der KHG; Wr. Symphoniker, Dirigent Ferenc Fricsay
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Oberschulrat Otto Lettmayer "Sprechbehindertenbe- handlung in der Schule"
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Viola Thern
Donnerstag 23. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavier-Duoabend Ingrid Haebler - Ludwig Hoffmann (Mozart, Schubert)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 7. Konzertes im Zyklus I der KHG; Wr. Symphoniker, Dirigent Ferenc Fricsay
	Mozartsaal (KH) 15.30	Theater der Jugend: Britten: "Laßt uns eine Oper machen"
	Mozartsaal (KH) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 7. Kammermusikkonzert im Zyklus V; Convivium musicum Vindobonense, Dirigent Gerhard Kramer (Schütz: "Die sieben Worte des Erlösers am Kreuz"; "Auferstehungshistorie")
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Grete Hinterhofer (Mozart, Chopin, Hindemith)
	Musikakademie Orgelsaal 17 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Alois Forer (J.S. Bach)
	Akademietheater 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Gluck: "Iphigenie auf Tauris"; Ausführende: Opernklasse Josef Witt, Akademieorchester, Akademie- chor, Akademieballett, Dirigent Alfred Spannagl

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 23. März	Wr. Stadthalle 19.30	Kulturamt - Theater der Jugend: Konzert im Jugendabonnement der Stadt Wien, Gr. Wr. Rundfunk- orchester, Rudolf Schock (Tenor), Christiane Sorell (Sopran), Ken Roudett (Baß), Alexander Jenner (Klavier), Dirigent Max Schön- herr (Suppé, Johann Strauß, Millöcker, Zeller, Ziehrer, Heuberger, Oscar Straus, Lehár, Fall, Eysler, Kálmán, Stolz, J. Kern, G. Gershwin)
Freitag 24. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Cembalo-Abend Hilde Langfort (englische und spanische Cembalo- musik aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus I; Wr. Symphoniker, Annie Fischer (Klavier), Dirigent Ferenc Fricsay (Honegger: Pastorale d'été; Bartók: 3. Klavierkonzert; Tschaikowsky: 6. Symphonie h-moll)
	Schubertsaal (KH) 19.00	Universitätssängerschaft Wal- tharia: Vortragsabend
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Celloklasse Richard Krotschak (Saint-Saens, Beethoven, Brahms)
	Musikakademie 1, Singerstr. 26 Orgelsaal B 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Anton Heiller (Sweelink, Pachelbel, Lübeck, Bach, Franck, Langlais, David)
	Akademietheater 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Gluck: "Iphigenie auf Tauris" (Wiederholung vom 23. März)
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Celloklasse Wilhelm Winkler
	Wr. Stadthalle Halle D 19.30	Kulturamt - Theater der Jugend: Konzert im Jugendabonnement der Stadt Wien, Dirigent Max Schön- herr (Wiederholung vom 23. März)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Samstag 25. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Hermann Frey, am Flügel Alfred Brendel (Schubert: Die schöne Müllerin)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Sängerkreis I: Chorkonzert
Sonntag 26. März	Gr.M.V. Saal 16.00	Niederösterreichisches Tonkünstler- orchester: 12. Sonntag-Nachmittags- konzert; Hilde Somer (Klavier), Diri- gent Hans Swarowsky (R. Strauß: Don Juan; Strawinsky: Capriccio; Tschai- kowsky: 5. Symphonie)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Wr. Beethoven-Gesellschaft: Beethoven- Konzert; Wr. Symphoniker, Elly Ney (Klavier), Dirigent Franz Bauer- Theussl (Leonoren-Ouverture Nr. 3; Klavierkonzert Nr. 5; 4. Symphonie B-dur op. 60)

- - -

Vorschub auf den Frühling

=====

16. März (RK) Das Stadtgartenamt hat schon lange vorgesorgt, um den Wienern den nahen Frühlingseinzug zu verschönern. Noch bevor in den Parkanlagen die ersten Forsythiasträucher gelblich zu schimmern begonnen haben, boten unzählige Zinerarien und Stiefmütterchen in allen Farben aus den Blumenschalen die ersten Frühlingsgrüße. Insgesamt gibt es in den Wiener Straßen heuer 380 Blumenschalen.

Vielleicht schon in 14 Tagen, vorausgesetzt, daß die milde Witterung anhält, werden in den Wiener Gartenanlagen die ersten Tulpen aufblühen. Das Stadtgartenamt hat im Herbst 60.000 Tulpen und Narzissen gesetzt. Im Reservegarten in Hirschstetten und in der städtischen Gärtnerei Hohe Warte geht bereits die Saat der Sommerflora auf. Bis zu den Eismännern müssen rund 500.000 Sommerblumen für die Auspflanzung in den städtischen Gartenanlagen bereitstehen.

- - -

Wiener Plakatwertungsaktion neu gestaltet
=====

16. März (RK) In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung den Kostenaufwand für die Durchführung der Plakatwertungsaktion im Jahre 1961 genehmigt und den hierfür notwendig gewordenen neuen Richtlinien zugestimmt.

In den vergangenen Jahren erfolgte die Plakatwertungsaktion dergestalt, daß die hierfür berufene Jury jeweils die besten Plakate des Monats, des Vierteljahres und schließlich die drei besten Plakate des Jahres auswählte. Entwerfer, Drucker und Auftraggeber wurden von der Jury zur Prämierung vorgeschlagen. Bei den Monatsplakaten erfolgte die Prämierung durch Diplome, bei den Vierteljahresplakaten wurden den Entwerfern ein Geldpreis der Gewista in der Höhe von 2.000 Schilling zugeeignet, bei den Jahresbestleistungen erhielten die drei Entwerfer Geldpreise in der Höhe von je 5.000 Schilling, während die Drucker und Auftraggeber mit künstlerisch ausgestatteten Diplomen geehrt wurden.

Die neuen Richtlinien für die Plakatwertungsaktion, die sich auf die in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen gründen, sehen eine Vierteljahresprämierung von mindestens zwei und maximal acht Plakaten an Stelle der bisherigen Monatswertung vor. Durch diese Maßnahme sind bessere Vergleichsmöglichkeiten und eine gerechtere Auswahl zu erwarten.

Die Prämierung des besten Vierteljahresplakates mit dem Geldpreis der Gewista wird in Hinkunft für je ein kulturelles und ein wirtschaftliches Plakat erfolgen. Die Vorgangsweise bei den drei besten Jahresplakaten bleibt unverändert. In die Jury soll vom Kulturamt der Stadt Wien ein größerer Kreis von Fachleuten einbezogen werden, die ihre Funktion alternierend ausüben in der Lage sind.

Wiener Lehrer am Konferenztisch
=====

16. März (RK) Von Montag bis heute fanden in Wien die Vorbereitungsvorträge für die diesjährigen Bezirkslehrer- und Hauptschullehrerkonferenzen statt. Diese Konferenzen, die jedesmal knapp vor Schulschluß stattfinden, sind demokratische Einrichtungen, die auf das Reichsvolksschulgesetz von 1869 zurückgehen und es der Lehrerschaft ermöglichen, über bestimmte Fragen der Unterrichtserteilung zu beraten und zu beschließen. Wien ist eines der wenigen Bundesländer, in denen diese Bezirkslehrer- und Hauptschullehrerkonferenzen regelmäßig und nach sehr gründlicher Vorbereitung durch die Lehrerschaft abgehalten werden.

Die Wiener Volksschullehrerschaft beschäftigt sich heuer mit den wissenschaftlichen Fragen der Leseschwierigkeiten. Die Hauptschullehrerschaft berät über die Fragen der Zeitgeschichte, Gegenwartskunde und Staatsbürgerkunde, die im Unterricht besonders behandelt werden sollen.

Zur Vorbereitung dieser Konferenzen wurden namhafte Fachleute eingeladen. Am Mittwoch sprach der Geschäftsführende Präsident des Wiener Stadtschulrates, Nationalrat Dr. Neugebauer, über die Notwendigkeit der politischen Erziehung in der Demokratie zu den Vertretern der Wiener Hauptschullehrerschaft. Weitere Referenten waren die Universitätsdozenten Dr. Goldinger und Dr. Jedlicka, die Landesschulinspektoren Dr. Mayer und Dr. Zens sowie mehrere bekannte Lehrerbildner, Psychologen und Pädagogen.

- - -

Führungen im Historischen Museum und durch die Römischen Baureste
=====

16. März (RK) Sonntag, den 19. März, führt Dr. Alfred Neumann um 10 Uhr durch die Römischen Baureste, Wien 1, Am Hof 9. und um 11 Uhr durch die Ur- und frühgeschichtliche Abteilung des Historischen Museums.

- - -

Kokoschka-Ausstellung im Historischen Museum
=====Interessante Neuerwerbungen der letzten Jahre

16. März (RK) Das Historische Museum der Stadt Wien eröffnet am Samstag, den 18. März, eine kleine Sonderausstellung Oskar Kokoschka, die anlässlich des 75. Geburtstages des großen Meisters und seiner Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Wien veranstaltet wurde.

Gleichzeitig wird eine Ausstellung eröffnet, die die Neuerwerbungen der Jahre 1959/1960, also jener Zeit, seit dem das neue Gebäude eröffnet wurde, in einer repräsentativen Auswahl enthält. Es sind darunter höchst bedeutende Werke, wie das sogenannte erste Beethovenbild von Mähler, eine Originalentwurfszeichnung von Guglielmi für das kürzlich verbrannte Deckengemälde in der Akademie der Wissenschaften, ein großes Selbstbildnis des Barockmalers Maron und andere interessante Werke.

Gehrte Redaktion!

Für die Presse besteht die Möglichkeit, die beiden Ausstellungen bereits am Freitag, dem 17. März, zwischen 9.30 und 16 Uhr zu besichtigen. Beamte des Museums werden nötigenfalls Auskünfte geben. Ein kleiner Katalog der Kokoschka-Ausstellung kann zur Verfügung gestellt werden.

- - -

Schulhäuser werden modernisiert

=====

Drei Millionen Schilling für den Ausbau der Siedlungsstraßen

16. März (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte heute die Durchführung von Modernisierungsarbeiten in fünf städtischen Schulgebäuden, und zwar 5, Embelgasse; 10, Laimäckergasse; 14, Spallartgasse, und 21, Menger-gasse und Ostmarkgasse. Weiter wurde der Umbau und die Neuge-staltung der Säle in der Wiener Urania beschlossen.

Für den Ausbau der Fahrbahnen in den Siedlungsstraßen des 10. und 23. Bezirkes wurden drei Millionen Schilling bereitge-stellt. Auf Antrag von Stadtrat Heller wurde an zwölf Wiener Firmen die Lieferung und die Verlegung von 21.000 Quadratmetern Eichenbrettel- und Tafelböden in städtischen Wohnhausneubauten vergeben. Die Kosten hierfür betragen 12,5 Millionen Schilling.

In der heutigen Sitzung konnte der Bauausschuß - einer der wichtigsten Ausschüsse des Wiener Gemeinderates - auch ein klei-nes Jubiläum feiern. Fast genau vor 15 Jahren, am 15. März 1946, trat der Ausschuß zum erstenmal zusammen. Insgesamt wurden in dieser Zeit 339 Sitzungen abgehalten, in denen 38.841 Geschäfts-stücke behandelt wurden. Zwei Mitglieder des Wiener Gemeinderates gehören dem Ausschuß ununterbrochen seit seiner Konstituierung vor 15 Jahren an, und zwar Gemeinderat Dipl.-Ing. Witzmann von der SPÖ und Gemeinderat Dkfm. DDr. Prutscher von der ÖVP.

- - -

Im Rathaus hat's gebrandelt
=====

16. März (RK) Schon das Schlimmste befürchtete man, als heute mittag mit "Trara" ein Löschzug der Feuerwehr der Stadt Wien in das Rathaus einfuhr. Die Feuerwehrleute hatten aber nicht mehr viel zu tun, denn inzwischen war der "Brand" von Männern der Rathauswache bereits gelöscht worden. Wahrscheinlich durch Schweißarbeiten bei der Installation einer Heizanlage in Räumen der Magistratsabteilung 1 im 1. Stock hatte eine Heraklithwand im Inneren zu glosen begonnen. Die Rathauswachebeamten öffneten die Verschalung und bekämpften das Feuer zunächst mit einer Kübelspritze und dann mit einer Schlauchleitung. Als die Feuerwehr der Stadt Wien eintraf, konnte sie sich auf Sicherungsarbeiten beschränken. Die meiste Arbeit hatten die Aufräumerfrauen des Rathauses, die das zur Feuerlöschung verwendete Wasser vom Gang aufwischen mußten.

- - -

Rindernachmarkt vom 16. März
=====

16. März (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 3 Ochsen, 2 Kalbinnen, Summe 5. Neuzufuhren Inland: 3 Ochsen, 54 Kühe, Summe 57. Gesamtauftrieb: 6 Ochsen, 54 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 62. Verkauft wurden: 6 Ochsen, 1 Kuh, Summe 7; unverkauft blieben: 53 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 55.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 16. März
=====

16. März (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.

- - -

Pferdenachmarkt vom 16. März
=====

16. März (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.